

## **Michael Luderschmid holt sich Titel Nummer 4**

### **Das Bruderduell gegen Thomas entscheidet er im Finale für sich!**

Die Tischtennis-Vereinsmeisterschaft des VGF-Wittesheim fand traditionell wieder am Karfreitag, den 03. April 2015 statt. Pünktlich um 10.00 Uhr fanden sich insgesamt 14 Teilnehmer ein, um nach dem vorläufigen Rücktritt von Lothar Lechner einen neuen Vereinsmeister auszuspielen.

Nach der Auslosung ging es direkt an die Platten, wobei es bereits in der ersten Runde zum Aufeinandertreffen von Andreas Eder (Vizemeister des Vorjahres) und Thomas Luderschmid (Platz 4 im Vorjahr) kam. Dieses Spiel machte gleich Lust auf mehr, denn in spannenden 5 Sätzen konnte sich Thomas mit 11:7, 4:11, 11:9, 8:11 und 11:5 durchsetzen. Mitfavorit Michael Luderschmid gab sich in seinem Erstrundematch gegen Thomas Glaß keine Blöße und gewann souverän in 3 Sätzen mit 11:4, 11:1 und 11:2. Armin Meyer stellte nach einem 11:4, 11:8 und 11:9 Sieg gegen seinen Vater Norbert die Familienverhältnisse klar und rückte in der Hauptrunde weiter vor. Auch Armin Luderschmid gewann sein erstes Spiel gegen Stefan Schäferling in 3 Sätzen mit 11:6, 11:5 und 11:5 und folgte seinen Brüdern in die nächste Runde. Zudem erreichten Hans Glaß nach seinem Sieg über Johannes Herb und Andreas Wild der gegen Dominik Mittel gewonnen hatte, die nächste Runde.

Im zweiten Spiel der Hauptrunde hatte es dann Thomas Luderschmid mit seinem älteren Bruder Armin zu tun. Thomas machte jedoch kurzen Prozess und schickte seinen Bruder mit 11:5, 11:7 und 11:8 in die Trostrunde. Für Michael Luderschmid begann sein zweites Match gegen Theresa Wild nicht gut. Ehe er sich versah, lag er im ersten Satz mit 4:10 hinten. Dieser Zwischenstand rüttelte ihn jedoch wach und er holte sich diesen Satz noch mit 14:12!! Von diesem Nackenschlag erholte sich Theresa nicht mehr und verlor die beiden folgenden Sätze glatt mit 11:7 und 11:5. Armin Meyer setzte seinen Siegeszug fort und fegte Andreas Wild mit dreimal 11:4 von der Platte. In einem hart umkämpften 5-Satz-Match zwischen Hans Glaß und Andreas Herb konnte sich Andreas mit 11:7, 12:14, 8:11, 11:8 und 11:8 durchsetzen und traf nun auf Thomas Luderschmid. Andreas Herb versuchte alles, hatte aber gegen Thomas – der immer mehr in sein Spiel fand keine Chance und verabschiedete sich mit 11:0, 11:3 und 11:2 in die Trostrunde. In einem Spiel das keinen Verlierer verdient hätte, konnte sich Michael Luderschmid gegen Armin Meyer knapp mit 8:11, 12:10, 8:11, 11:6 und 11:8 durchsetzen. Der erste Finalteilnehmer wurde also unter den Brüdern Michael und Thomas Luderschmid ermittelt. Der jüngere der beiden – Michael – hatte jedoch das bessere Stehvermögen und sprang mit einem 11:7, 11:6, 9:11 und 11:9 ins Finale.

In der Trostrunde kämpfte sich derweil Andreas Eder mit Siegen über Stefan Schäferling und Hans Glaß weiter vor. Dann traf er auf Armin Luderschmid, der ihn nach einem spannenden 5-Satz-Krimi mit 11:8, 8:11, 7:11, 11:8 und 11:7 unter die Dusche schickte. Die einzige Dame im Turnier, Theresa Wild wurde erst von Thomas Glaß gestoppt. Sie verlor in vier Sätzen mit 4:11, 11:4, 7:11 und 6:11. Dann kam es zum Aufeinandertreffen der beiden „Armins“ – Meyer gegen Luderschmid. Armin Meyer konnte sein Spiel aufziehen und gab seinem Gegner neben einem Händedruck auch drei verlorene Sätze – 11:6, 11:5 und 14:12 mit auf dem Nachhauseweg. Nachdem er im nächsten Spiel gegen Thomas Glaß mit 11:9, 11:8 und 11:8 gewann und diesen auf Platz 4 verwies, musste er gegen Thomas Luderschmid um den Einzug ins Finale kämpfen. Thomas revanchierte sich für die Niederlage seines Bruders Armin und teilte Armin Meyer glatt mit 11:6, 11:5 und 11:6 den dritten Platz zu.

Der Finalkampf zwischen den Brüdern Michael und Thomas machte seinen Namen alle Ehre. In der inzwischen gut gefüllten Schulhalle verfolgten die anwesenden Zuschauer spannende Ballwechsel und Emotionen pur – alle hatten ihr Kommen in keiner Sekunde bereut. Thomas wollte die Hauptrundenniederlage wieder gut machen und startete auch gleich mit dem ersten Satzgewinn. Doch Michael fand schnell zur alten Stärke zurück und gewann die folgenden drei Sätze, ehe Thomas wieder stabil an die Platte zurückkehrte und Satz 5 für sich entschied. Stellenweise kämpften die beiden Brüder in sehr langen Ballwechseln und mit größtem Einsatz um die einzelnen Punkte. Das Aufbäumen von Thomas war jedoch nur von kurzer Dauer, denn am Ende siegte sein Bruder Michael mit einem 8:11, 11:9, 11:5, 11:6, 5:11 und 11:6 und sicherte sich damit seinen 4. Vereinsmeistertitel.

Die weiteren Platzierungen: 5. Armin Luderschmid, 6. Andreas Herb, 7. Andreas Eder und 8. Theresa Wild.

Stadtrat Norbert Meyer übernahm anschließend die Siegerehrung, überreichte den siegreichen Teilnehmern Urkunden und Pokale, sowie dem neuen VEREINSMEISTER den von der Sparkasse Monheim gestifteten Wanderpokal incl. einer Sektfüllung.

Thomas Luderschmid  
Sparte Herrentraining